**Sicherheitsdatenblatt laut reg. 878/2020/EU**
**CR10**
Sicherheitsdatenblatt vom 12.11.2025 Version 1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:
Handelsname: CR10
Produktart und Verwendung: epoxy grout cleaner

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Fachmann; Verbraucher
Nicht empfohlene Verwendungen: Außer den unten aufgeführten sind keine anderen Verwendungen vorgesehen.
Anwendungsbeschreibung: Epoxid-Fugenreiniger.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: FILA Solutions S.p.A. SB
Via Garibaldi, 58
35018 San Martino di Lupari (PD)
ITALIA
tel. +39.049.9467300
fax +39.049.9460753
Verantwortlicher: sds@filasolutions.com

### 1.4. Notrufnummer

DEUTSCHLAND: +49 551-19240, Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) -
ÖSTERREICH: +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale VIZ -
NUR FÜR DIE SCHWEIZ: Tox Info Suisse tel. 145
NUR FÜR LUXEMBURG: 8002-5500
NUR FÜR BELGIEN: 070 245 245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

| | |
|---|---|
| Eye Irrit. 2 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Skin Sens. 1B | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenpiktogramme und Signalwort**



Achtung

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P280 | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Enthält:**

benzylalkohol

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).**

**Produktinhaltsstoffe:**

Seife 5-15%

**RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)**

Dieses Produkt enthält max. 276.39 g/l VOC.

**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe**

N.A.

**3.2. Gemische**

Kennzeichnung der Mischung: CR10

**Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:**

| Menge | Name | Kennnr. | Einstufung | Registriernummer |
|---|---|---|---|---|
| ≥20-<25 % | benzylalkohol | CAS:100-51-6<br>EC:202-859-9<br>Index:603-057-00-5 | Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H332 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317<br><br>Schätzung Akuter Toxizität:<br>ATE - Oral: 1200mg/kg KG | 01-2119492630-38 |
| ≥3-<5 % | 1-Methoxy-2-propanol | CAS:107-98-2<br>EC:203-539-1<br>Index:603-064-00-3 | Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336 | 01-2119457435-35 |
| ≥1-<2.5 % | Monoethanolamine Oleat | CAS:2272-11-9<br>EC:218-878-0 | Eye Irrit. 2, H319 | Ausgenommen |
| ≥0.5-<1 % | 2-Amino-ethanol | CAS:141-43-5<br>EC:205-483-3<br>Index:603-030-00-8 | Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332 Skin Corr. 1B, H314 STOT SE 3, H335<br><br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:<br>C ≥ 5%: STOT SE 3 H335 | 01-2119486455-28 |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser waschen und dabei die Augenlider vollständig öffnen. Falls das Problem weiterhin besteht, ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Erbrechen nur nach Anweisung des Arztes herbeiführen. Niemals einer

bewusstlosen Person etwas oral verabreichen, es sei denn, dies wurde von einem Arzt genehmigt.

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht schwere Augenreizung.; Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung: Symptomatische Behandlung .

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Löschmittel sind: Kohlendioxid, Schaum, chemisches Pulver. Bei Produktverlust oder Leckage, die kein Feuer gefangen hat, kann Wasserspray verwendet werden, um brennbare Dämpfe zu verteilen und diejenigen zu schützen, die versuchen, das Leck einzudämmen.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Nichts im Besonderen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

GEFAHREN DURCH EXPOSITION IM BRANDFALL.

Verbrennungsprodukte nicht einatmen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kühlen Sie die Behälter mit Wasserstrahlen, um eine Zersetzung des Produkts und die Entstehung potenziell gesundheitsgefährdender Stoffe zu verhindern. Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Löschwasser auffangen, damit es nicht in die Kanalisation gelangen kann. Kontaminiertes Löschwasser und Brandreste gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE FEUERWEHR

Normale Feuerwehrkleidung, d. h. Feuerwehrausrüstung (BS EN 469), Handschuhe (BS EN 659) und Stiefel (HO-Spezifikation A29 und A30) in Kombination mit einem unabhängigen Überdruck-Atemschutzgerät mit offenem Kreislauf (BS EN 137).

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Die beabsichtigten Verwendungszwecke sind in Abschnitt 1 angegeben. Weitere spezifische Verwendungszwecke sind nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.**

| | MAK-Typ | Land | Langzeit mg/m3 | Langzeit ppm | Kurzzeit mg/m3 | Kurzzeit ppm | Anmerkunge |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| benzylalkohol<br>CAS: 100-51-6 | OEL | FINLAND | 45.00000000 | 10.00000000 | | | |
| | OEL | LATVIA | 5.00000000 | | | | |
| 1-Methoxy-2-propanol<br>CAS: 107-98-2 | MAK | AUSTRIA | 187.<br>00000000 | 50.00000000 | 187.<br>00000000 | 50.00000000 | |
| | VLEP | BELGIUM | 184.<br>00000000 | 50.00000000 | 369.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | |
| | OEL | DENMARK | 185.<br>00000000 | 50.00000000 | 370.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | |
| | EU | | 375.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | 568.<br>00000000 | 150.<br>00000000 | |
| | OEL | FINLAND | 370.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | 560.<br>00000000 | 150.<br>00000000 | |
| | AGW | GERMANY | 370.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | 740.<br>00000000 | 200.<br>00000000 | |
| | MAK | GERMANY | 370.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | 740.<br>00000000 | 200.<br>00000000 | |
| | OEL | IRELAND | 375.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | 568.<br>00000000 | 150.<br>00000000 | |
| | OEL | ITALY | 375.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | 568.<br>00000000 | 150.<br>00000000 | |
| | OEL | LATVIA | 375.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | 568.<br>00000000 | 150.<br>00000000 | |
| | OEL | NORWAY | 180.<br>00000000 | 50.00000000 | | | |
| | VLEP | ROMANIA | 180.<br>00000000 | | 360.<br>00000000 | | |
| | VLA | SPAIN | 375.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | 568.<br>00000000 | 150.<br>00000000 | |
| | OEL | SWEDEN | 190.<br>00000000 | 50.00000000 | 568.<br>00000000 | 150.<br>00000000 | |
| | MAK | SWITZERLAND | 360.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | 720.<br>00000000 | 200.<br>00000000 | |
| | MAC | NETHERLANDS | 375.<br>00000000 | | 563.<br>00000000 | | |
| | ACGIH | | | 50.00000000 | | 100.<br>00000000 | A4 - Eye and URT irritant |
| | WEL | UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND | 375.<br>00000000 | 100.<br>00000000 | 560.<br>00000000 | 150.<br>00000000 | |
| 2-Amino-ethanol<br>CAS: 141-43-5 | MAK | AUSTRIA | 2.500 | 1.000 | 7.600 | 3.000 | |
| | VLEP | BELGIUM | 2.50000000 | 1.00000000 | 7.60000000 | 3.00000000 | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| OEL | DENMARK | 2.50000000 | 1.00000000 | 5.00000000 | 2.00000000 | |
| EU | | 2.50000000 | 1.00000000 | 7.60000000 | 3.00000000 | |
| OEL | FINLAND | 2.50000000 | 1.00000000 | 7.60000000 | 3.00000000 | |
| OEL | IRELAND | 2.50000000 | 1.00000000 | 7.60000000 | 3.00000000 | |
| OEL | ITALY | 2.50000000 | 1.00000000 | 7.60000000 | 3.00000000 | |
| OEL | LATVIA | 0.50000000 | 0.20000000 | 7.60000000 | 3.00000000 | |
| OEL | NORWAY | 2.50000000 | 1.00000000 | | | |
| VLEP | ROMANIA | 2.50000000 | 1.00000000 | 7.60000000 | 3.00000000 | |
| VLA | SPAIN | 2.50000000 | 1.00000000 | 7.60000000 | 3.00000000 | |
| OEL | SWEDEN | 2.50000000 | 1.00000000 | 7.50000000 | 3.00000000 | |
| MAC | NETHERLANDS | 2.50000000 | | 7.60000000 | | |
| OSHA | UNITED STATES OF AMERICA | 6.00000000 | 3.00000000 | | | |
| ACGIH | | | 3.00000000 | | 6.00000000 | Skin and eye irriation |
| WEL | UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND | 2.50000000 | 1.00000000 | 7.60000000 | 3.00000000 | |

**Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert**

| | PNEC-GRENZWERT | Expositionsweg | Expositionshäufigkeit | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| benzylalkohol<br>CAS: 100-51-6 | 1 mg/l | Süßwasser | | |
| | 2.3 mg/l | Intervallfreigaben (Süßwasser) | | |
| | 0.1 mg/l | Meerwasser | | |
| | 5.27 mg/kg | Flußsediment | | |
| | 0.527 mg/kg | Meerwasser-Sedimente | | |
| | 0.45 mg/kg | Boden | | |
| | 39 mg/l | Mikroorganismen in Kläranlagen | | |
| 1-Methoxy-2-propanol<br>CAS: 107-98-2 | 10 mg/l | Süßwasser | | |
| | 100 mg/l | Intervallfreigaben (Süßwasser) | | |
| | 1 mg/l | Meerwasser | | |
| | 52.3 mg/kg | Flußsediment | | |
| | 5.2 mg/kg | Meerwasser-Sedimente | | |
| | 4.59 mg/kg | Boden | | |
| | 100 mg/l | Wasser | | |

| | | |
|---|---|---|
| Monoethanolamine Oleat<br>CAS: 2272-11-9 | 0.478 µg/L | Süßwasser |
| | 0.048 µg/L | Meerwasser |
| | 8020 mg/kg | Flußsediment |
| | 802 mg/kg | Meerwasser-Sedimente |
| | 0.141 mg/l | Intervallfreigaben (Süßwasser) |
| | 0.562 mg/l | Mikroorganismen in Kläranlagen |
| | 1600 mg/kg | Boden |
| 2-Amino-ethanol<br>CAS: 141-43-5 | 0.085 mg/l | Süßwasser |
| | 0.008 mg/l | Meerwasser |
| | 0.028 mg/l | Intervallfreigaben (Süßwasser) |
| | 0.434 mg/kg | Flußsediment |
| | 0.043 mg/kg | Meerwasser |
| | 0.036 mg/kg | Boden |

**Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)**

| | Arbeitnehmer Industrie | Arbeitnehmer Gewerbe | Verbraucher | Expositionsweg | Expositionshäufigkeit | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| benzylalkohol<br>CAS: 100-51-6 | | | 5.4 ppm | Mensch - Inhalation | Long Term (repeated) | |
| | | | 4 mg/Kg bw/day | Mensch - oral | Long Term (repeated) | |
| | | | 20 mg/Kg bw/day | Mensch - dermal | Short Term (acute) | |
| | | | 27 ppm | Mensch - Inhalation | Short Term (acute) | |
| | | | 20 mg/Kg bw/day | Mensch - oral | Short Term (acute) | |
| | | | 4 mg/Kg bw/day | Mensch - dermal | Long Term (repeated) | |
| | 40 mg/Kg bw/day | 40 mg/Kg bw/day | | Mensch - dermal | Short Term (acute) | |
| | 110 ppm | 110 ppm | | Mensch - Inhalation | Short Term (acute) | |
| | 8 mg/Kg bw/day | 8 mg/Kg bw/day | | Mensch - dermal | Long Term (repeated) | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 22 ppm | 22 ppm | | Mensch - Inhalation | Long Term (repeated) |
| 1-Methoxy-2-propanol<br>CAS: 107-98-2 | | | 43.6 mg/m3 | Mensch - Inhalation | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | 78 mg/Kg bw/day | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | 33 mg/Kg bw/day | Mensch - oral | Long Term (repeated) |
| | 553.5 mg/m3 | 553.5 mg/m3 | | Mensch - Inhalation | Short Term (acute) |
| | 369 mg/m3 | 369 mg/m3 | | Mensch - Inhalation | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | 183 mg/Kg bw/day | 183 mg/Kg bw/day | | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| Monoethanolamine Oleat<br>CAS: 2272-11-9 | 146.9 mg/m3 | 146.9 mg/m3 | | Mensch - Inhalation | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | 41.7 mg/Kg bw/day | 41.7 mg/Kg bw/day | | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | 43.5 mg/m3 | Mensch - Inhalation | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | 25 mg/Kg bw/day | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | 25 mg/Kg bw/day | Mensch - oral | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| 2-Amino-ethanol<br>CAS: 141-43-5 | 1 mg/kg | 1 mg/kg | 0.24 mg/kg | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | 3.3 mg/m3 | 3.3 mg/m3 | 2 mg/m3 | Mensch - Inhalation | Langfristig, lokale Auswirkungen |
| | | | 3.75 mg/kg | Mensch - oral | Langfristig, systemische Auswirkungen |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz .

Hautschutz:

Berufskleidung mit langen Ärmeln und Sicherheitsschuhe der Kategorie I tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach dem Ablegen der Schutzkleidung den Körper mit Wasser und Seife waschen.

Handschutz:

Protect hands with category III work gloves (OSHA 29 CFR 1910.138).

The following should be considered when choosing work glove material: compatibility, degradation, failure time and permeability.

The work gloves' resistance to chemical agents should be checked before use, as it can be unpredictable. The gloves' wear time depends on the duration and type of use.

Atemschutz:

Nicht erforderlich, sofern in der chemischen Risikobewertung nicht anders angegeben.; Bei Anwesenheit von Aerosolen/Nebeln: A2 P2-Filter (EN 14387), Farbcode braun, weiß. Beachten Sie die maximalen Tragezeiten des Atemschutzes.

Wärmerisiken:

N.A.

Kontrollen der Umweltexposition:

Emissionen aus Herstellungsprozessen, einschließlich derjenigen von Lüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzgesetze kontrolliert werden.

Produktreste dürfen nicht unkontrolliert in Abwässer oder Gewässer gelangen.

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig/Flüssigkeit

Aussehen und Farbe: viskos Transparentes helles Gelb

Geruch: charakteristisch

pH-Wert: 10.50

Kinematische Viskosität: N.A. ( Nicht relevant für die Einstufung und Gefahren des Gemisches )

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 0 °C (32 °F)

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: 100 °C (212 °F)

Flammpunkt: > 93°C

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A. ( nicht brennbar )

Dampfdichte: N.A. ( nicht bestimmt, da es für die Charakterisierung des Produkts als irrelevant erachtet wird )

Dampfdruck: N.A. ( nicht bestimmt, da es für die Charakterisierung des Produkts als irrelevant erachtet wird )

Dichtezahl: 1.01 kg/l

Wasserlöslichkeit: sehr gut löslich

Löslichkeit in Öl: N.A.

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A. ( Gilt nicht für Gemische. )

Selbstentzündungstemperatur: N.A. ( Im Falle eines Brandes können Kohlenoxide freigesetzt werden. Schwefeloxide. )

Zersetzungstemperatur: N.A. ( Nicht anwendbar (wässrige Mischung) )

Entzündbarkeit: ; Nicht brennbar.

**Partikeleigenschaften:**

Teilchengröße: N.A.

VOC content (g/L) in the product (2010/75/UE) 276.39

VOC content % in the product (2010/75/UE) 27.37

### 9.2. Sonstige Angaben

( Es sind keine explosiven Bestandteile vorhanden. )

( Es sind keine oxidierenden Bestandteile vorhanden. )

Keine weiteren relevanten Informationen

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kein spezifischer.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit starken Säuren vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Reduktions- und Oxidationsmittel, starke Basen und Säuren, Hochtemperaturmaterialien.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

In Verbrennung Gase irritierend und giftig sein.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Toxikologische Informationen zum Produkt:**

| | |
|---|---|
| a) akute Toxizität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung | Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319) |

| | |
|---|---|
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1B(H317) |
| e) Keimzell-Mutagenität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| f) Karzinogenität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| g) Reproduktionstoxizität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| j) Aspirationsgefahr | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| benzylalkohol | a) akute Toxizität | ATE - Oral : 1200 mg/kg KG | |
| | | LC50 Einatmen Ratte > 4.178 mg/l 4h | |
| | | LD50 Oral Ratte = 1620 mg/kg KG | |
| | | LD50 Haut Kaninchen = 2000 mg/kg KG | |
| | c) schwere Augenschädigung/-reizung | Reizt die Augen Kaninchen | |
| | d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ | |
| | g) Reproduktionstoxizität | NOAEL-Wert Ratte Negativ 1072 mg/m3 | |
| | i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | NOAEL-Wert Oral 400 mg/kg | sub acute oral |
| 1-Methoxy-2-propanol | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 4016 mg/kg | |
| | | LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg KG | |
| | c) schwere Augenschädigung/-reizung | Reizt die Augen Kaninchen | |
| Monoethanolamine Oleat | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg KG | |
| | c) schwere Augenschädigung/-reizung | Reizt die Augen Kaninchen | |
| 2-Amino-ethanol | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 1.089 mg/kg | |
| | | LD50 Haut Ratte = 2504 mg/kg | |
| | | LC50 Einatmen Ratte > 1.48 mg/l 4h | |
| | b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Ätzend für die Haut Kaninchen Positiv | |
| | c) schwere Augenschädigung/-reizung | Ätzend für die Augen Kaninchen Positiv | |

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

**Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts**

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

**Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen**

| Bestandteil | Kennnr. | Ökotox-Infos |
|---|---|---|
| benzylalkohol | CAS: 100-51-6 - EINECS: 202-859-9 - INDEX: 603-057-00-5 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 460 mg/L 96h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia Magna = 230 mg/L 48h OCSE 202 |
| | | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Daphnia Magna = 51 mg/L 21 days OCSE 211 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 770 mg/L 72h OCSE 201 |
| 1-Methoxy-2-propanol | CAS: 107-98-2 - EINECS: 203-539-1 - INDEX: 603-064-00-3 | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Fische Pimephales promelas = 20800 mg/L 96h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 23300 mg/L 48h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Selenastrum capricornutum > 1000 mg/L - 7 days |
| Monoethanolamine Oleat | CAS: 2272-11-9 - EINECS: 218-878-0 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio = 1963 mg/L 96h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia magna = 366 mg/L 48h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 14.1 mg/L 72h - OECD 201 |
| 2-Amino-ethanol | CAS: 141-43-5 - EINECS: 205-483-3 - INDEX: 603-030-00-8 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio = 349 mg/L 96h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 2.5 mg/L 72h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 1 mg/L 72h |
| | | b) Chronische aquatische Toxizität : LOEC Fische Oryzias latipes = 3.6 mg/L - 30 days |
| | | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 0.85 mg/L 21 days |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Bestandteil | Persistenz/Abbaubarkeit | Test | Laufzeit | Wert | Anmerkungen: |
|---|---|---|---|---|---|
| benzylalkohol | Schnell abbaubar | OECD 301C | 14 days | 92.000 | Range 92-96% |
| 1-Methoxy-2-propanol | Schnell abbaubar | | | | |
| Monoethanolamine Oleat | Schnell abbaubar | OECD 301 | 21 days | 90.000 | > |
| 2-Amino-ethanol | Schnell abbaubar | OECD 301 A | 28 days | 90.000 | > |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Bestandteil | Bioakkumulation | Test |
|---|---|---|
| benzylalkohol | Nicht bioakkumulierbar | BCF - Biokonzentrationsfaktor |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Bestandteil | Mobilität im Boden | Test |
|---|---|---|
| 1-Methoxy-2-propanol | Mobil | |
| 2-Amino-ethanol | Mobil | Das Mobilitätspotential im Boden ist sehr hoch (Koc zwischen 0 und 50). |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallcode:

**Waste Code:**

| Code | Description |
|---|---|
| | Wiederverwenden, wenn möglich. Produktreste sind als gefährlicher Sonderabfall zu betrachten. Der Gefahrengrad von Abfällen, die dieses Produkt enthalten, sollte gemäß den geltenden Vorschriften bewertet werden. Die Entsorgung muss über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften erfolgen. KONTAMINIERTE VERPACKUNG Kontaminierte Verpackungen müssen gemäß den nationalen Abfallwirtschaftsvorschriften verwertet oder entsorgt werden. |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

N/A

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: N/A

IATA-Technische Bezeichnung: N/A

IMDG-Technische Bezeichnung: N/A

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: N/A

IATA-Klasse: N/A

IMDG-Klasse: N/A

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: N/A

IATA-Verpackungsgruppe: N/A

IMDG-Verpackungsgruppe: N/A

### 14.5. Umweltgefahren

Menge der toxischen Bestandteile: 0.00

Menge der stark toxischen Bestandteile: 0.00

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: N/A

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: N/A
ADR - Gefahrnummer: N/A
ADR-Sondervorschriften: N/A
ADR-Tunnelbeschränkungscode: N/A

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: N/A
IATA-Frachtflugzeug: N/A
IATA-Label: N/A
IATA-Nebengefahr: N/A
IATA-Erg: N/A
IATA-Sondervorschriften: N/A

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): N/A
IMDG-Note (Stauung): N/A
IMDG-Nebengefahr: N/A
IMDG-Sondervorschriften: N/A

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

N.A.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40
Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 30, 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

N.A.

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

**RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)**

(gebrauchsfertig)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 27.37 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 276.39 g/L

**RL 2010/75/EG (FOV Richtlinie)**

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 27.37 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 276.39 g/L

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

**Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:**

benzylalkohol

1-Methoxy-2-propanol

2-Amino-ethanol

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Code | Beschreibung |
|---|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

| Code | Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie | Beschreibung |
|---|---|---|
| 2.6/3 | Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| 3.1/4/Dermal | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| 3.1/4/Inhal | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| 3.1/4/Oral | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| 3.2/1B | Skin Corr. 1B | Verätzung der Haut, Kategorie 1B |
| 3.3/2 | Eye Irrit. 2 | Reizung der Augen, Kategorie 2 |
| 3.4.2/1B | Skin Sens. 1B | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B |
| 3.8/3 | STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Einstufungsverfahren |
|---|---|
| 3.3/2 | Berechnungsmethode |
| 3.4.2/1B | Berechnungsmethode |

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheisdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CAV: Giftzentrale
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: KAFH
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse